



## Abstracts

### Methamphetaminsucht: Ein Review der Literatur

*Petit A, Karila L, Chalmin F, Lejoyeux M*

Original: Methamphetamine Addiction: A Review of the Literature (Journal of Addiction Research & Therapy 2012; 1: 006)<sup>1</sup>

Methamphetamin – ein synthetisches Stimulans für das zentrale Nervensystem – gehört nach Cannabis zu den weltweit besonders verbreiteten illegalen Drogen. Es hat eine jährliche globale Prävalenz von geschätzt 0.4 % und sein Konsum ist in Nordamerika, Asien und Ozeanien von Bedeutung.

Ein Review der bestehenden Literatur wurde zwischen 1989 und 2011 unter Einbeziehung von PubMed, Google Scholar, EMBASE und PsycInfo durchgeführt; folgende Schlüssel-wörter wurden dabei allein oder gemeinsam verwendet: Methamphetamin; Sucht, Abhängigkeit, Komplikationen und Pharmakotherapie.

Die Abhängigkeit von Methamphetamin ist mit all ihren Folgen und Komplikationen ein ernstzunehmendes Problem im Gesundheitswesen. Signifikante Morbidität, einschließlich kardiovaskulärer, infektiöser, pulmonarer und dentaler Erkrankungen sowie anderer systematischer Komplikationen stehen mit dem akuten oder chronischen Konsum von Methamphetamin in Verbindung. Methamphetaminabhängigkeit verursacht ernste kognitive Beeinträchtigungen, die während einer Abstinenzphase anhalten und den Genesungs-fortschritt negativ beeinflussen können.

Es existieren keine bewährten Medikationen zur Behandlung der Abhängigkeit von Methamphetamin. Effiziente Behandlungsmethoden umfassen behaviorale und psychologische Ansätze des Kontingenzmanagements, kognitiv-behaviorale Therapie sowie Strategien zur Motivationssteigerung.

<sup>1</sup> Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons CC BY 2.0-Lizenz. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.